



Siehst du? — schon steckt dort oben
Gott seine Lichter an,
Damit das Kind auch Abends
Den Himmel sehen kann.

Den schönen blauen Himmel
Mit seinem goldnen Mond,
Wo mit den lieben Engeln
Der ew'ge Vater wohnt.

Und wie die hellen Sterne
So freundlich und so licht,
So schaut er selbst hernieder
Mit mildem Angesicht.

Die Himmelslichter glänzen
Hindurch die ganze Nacht, —
Leg' dich nur still zu Bette;
Der Vater droben wacht.
